Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2014/2015

20. Spieltag

landesliga-rückpass

Freudenstadt, 06.04.2015

Von Harald Rommel

Als erste und bisher einzige Mannschaft in der Landesliga Staffel 3 knackte Tabellenführer VfL Sindelfingen (41) vor Ostern die 40-Punkt- Marke. Um vier von fünf Spielen in der Rückrunde zu gewinnen, reichten den Daimlerstädtern dabei ganze sechs Tore, da sie es schafften nicht weniger als viermal ohne Gegentreffer zu bleiben. Am Gründonnerstag reichte ihnen ein 1:0 im Spitzenspiel beim Tabellendritten TSG Tübingen. "Das hat gepasst", freute sich VfL-Coach Maik Schütt so sehr über die Big Points, dass er seinem Team einen Tag trainingsfrei gab.

Wie Mössingen und Zimmern ist auch der Zweite TSG Young Boys Reutlingen (38) in der zweiten Halbserie noch unbesiegt. "Ein Dreier war drin", meinte Young Boys -Trainer Steven Schanz nach der Nullnummer in Rottenburg. Immerhin punkteten die Reutlinger schon im achten von elf Auswärtsspielen.

Seine erste Heimniederlage überhaupt musste der Tabellendritte TSG Tübingen (34) einstecken. "Schade, diese Serie hätten wir natürlich gerne noch länger verteidigt", klagte TSG-Coach Michael Frick nach der hauchdünnen Niederlage gegen Sindelfingen, "die in der Defensive sehr gut gestanden haben."

Erst an diesem Donnerstag vervollständigt dagegen der Vierte VfL Pfullingen (34) mit der Partie beim Zehnten TuS Metzingen den 20. Spieltag. "Klar wollen wir versuchen zu gewinnen", ist VfL-Trainer Jochen Class auch guter Dinge, dass seinem Team übermorgen der vierte Auswärtssieg gelingt.

Ebenfalls zum Zuschauen verurteilt war der Fünfte SV Zimmern (33), dessen Partie am Gründonnerstag beim TV Darmsheim buchstäblich ins Wasser fiel. Diese Partie wird nun am 15. April nachgeholt.

Davor wollen die Gelb-Schwarzen zu Hause ihre Heimserie am Samstag gegen Nehren weiter ausbauen, ist man doch nunmehr die einzige Mannschaft, die vor eigenem Publikum noch nicht verloren hat.

Die mit Abstand wenigsten Gegentreffer daheim kassierte der Sechste FC Rottenburg (32). Erst fünf Mal gelang den Gästen beim Aufsteiger ein Tor. "Auf unsere Defensive können wir uns verlassen", verkündet FCR-Spielertrainer Andre Gonsior nicht ohne Stolz.

Das Abwehrverhalten bereitet hingegen Bernd Gluiber, Coach des mittlerweile Siebten SpVgg Holzgerlingen (32) großes Kopfzerbrechen. "In der Vorrunde haben wir 18 Gegentreffer hinnehmen müssen, in der Rückrunde sind es jetzt schon deren 13", betreibt Bernd Gluiber, der in der kommenden Saison den Verbandsligisten SV Böblingen coachen wird, eifrig Ursachenforschung.

Mit ihrem fünften Heimsieg hält der Neunte SV Nehren (29) Anschluss ans Verfolgerfeld. "Wir bräuchten endlich eine Serie", hofft SVN-Coach Benedikt Müller auf die nähere Zukunft.

Den ersten Punkt in der zweiten Halbserie überhaupt konnte der Neunte VfB Bösingen (29) einfahren. "Zu Hause gegen Tübingen müssen wir nachlegen", blickt man im VfB-Lager aber weiter in der Tabelle nach hinten.

Der Zehnte TuS Metzingen (24) als Minimalist der Liga kam in der Rückrunde auf vier Punkte bei 3:3 Toren. "Wir müssen noch etliche Zähler holen", so TuS-Trainer Zizino Teixeira-Rebelo, der auch in der nächsten Saison die Outletstädter trainieren wird.

Eifrig Punkte in der Rückrunde sammelt der Elfte SpVgg Mössingen (24), dem jetzt nur noch ganze zwei Zähler fehlen um das Ergebnis der Vorrunde einzustellen. "Nächsten Sonntag gegen Pfullingen wollen wir erneut gewinnen", hofft Coach Albert Lennerth, dass man diese Serie weiter ausbauen kann.

Schon den 14. Punkt in der Fremde konnte der Zwölfte BSV 07 Schwenningen (23) mit dem 3:3 in Holzgerlingen einfahren. "Da wäre sogar mehr drin gewesen", fehlten der Truppe um Trainer Djordje Vasic ganze vier Minuten zum Auswärtssieg.

Der Drittletzte TV Darmsheim (15) hat in diesen Tagen den Vertrag von Trainer Tobias Lindner, der auch bei der SpVgg Holzgerlingen als Gluiber-Nachfolger im Gespräch war, um ein, und damit sein dann insgesamt achtes, Jahr verlängert.

Seine Auswärtsschwäche einfach nicht ablegen kann der Vorletzte TB Kirchentellinsfurt (15). Und gar erst einen einzigen Punkt in der zweiten Halbserie einfahren konnte Schlusslicht FV 08 Rottweil (14). Neun Punkte fehlen schon bis zum Relegationsplatz.

Torschützenliste:
1. Andreas Poser (VfL Sindelfingen) 14 Tore
2.Antonio Tunjic (TSG Young Boys Reutlingen) 13
3. Kevin Schneider (SpVgg Mössingen) 12
4. Florian Eipper (TV Darmsheim) 11
5. Jonas Frey (TSG Tübingen), Björn Straub (FC Rottenburg) beide 10
7. Simon Hauth (SpVgg Holzgerlingen),Patrick Lauble (SV Zimmern), Steffen Erbe (BSV 07 Schwenningen) alle 9